

Wiederholen lassen?

Beitrag von „Doris“ vom 11. Juni 2005 23:53

Hallo Tina,

Meike hat in ihrem Text ausgeführt, dass sich die Eltern kaum um das Kind kümmern.

Das in Verbindung mit der Weigerung, das Kind auf einer Förderschule wirklich fördern zu lassen, würde ich als Vernachlässigung auslegen.

So etwas kann bei Eltern zweierlei bedeuten:

Entweder sozialer Brennpunkt, da haben die Eltern so viele Probs mit sich selbst, dass sie darüber gar nicht so recht den Pflichten von Eltern nachkommen können. Ich weiß das aus unserem JA, dass es leider Kinder gibt, die sich dann oft durch extrem schlechte Leistungen negativ hervor tun.

oder es gibt auch die Eltern, die so viel Zeit mit Arbeiten verbringen, dass sie leider ihr Kind nur zwischen Tür und Angel sehen.

Hier will man gar nicht wahr haben, dass das Kind schlicht und einfach massive Probleme hat.

Elternwille ist schon etwas sehr Wichtiges, aber wenn er so zum Unwohle des Kindes missbraucht wird....

Das ist die gleiche Sache wie mit der Schulwahl nach der GS. Ich kann sicher verstehen, dass die Eltern wollen, dass ihr Kind z.B. Abi macht, aber sich massiv gegen die Empfehlungen der Schule stellen?

Am Ende der Klasse 6, so erzählte es mir ein HS-Lehrer kommen nicht gerade wenige Schüler wieder zu der Schulform, die empfohlen wurde.

Natürlich gibt es Ausnahmen.

Die Realschulklassen unserer Tochter leert sich momentan massiv, auch in den Parallelklassen ist es ähnlich. Nach den Sommerferien werden die Schüler wieder aufgefüllt sein, durch Abgänger der Gym's.

Doris